

jetzt haben wir den fürsten!



2003 wurde bizarrerweise von einem volksmehr demokratieabbau begangen, man muss es wiederholen, indem das hausgesetz in den verfassungsrang erhoben, die gewaltentrennung aufgeweicht, das sanktionsrecht des fürsten nicht gestrichen, sondern ausgebaut wurde: die entzauberung des fürstentums ist perfekt, der staat erodiert, die kräfte driften auseinander. jetzt haben wir *den* fürsten und kraft seiner position die „gelenkte demokratie“! es hat sich eine mehrheit selber eingebrockt, wenn der fürst heute kraft seines sanktionsrecht die praxis der demokratie in liechtenstein empfindlich stört.



schlussfolgerung:
das volk wird solange das zweitletzte wort haben, bis das sanktionsrecht des fürsten fällt.
die sauren schritte von mündigen bürgerInnen sind unvermeidlich ...

[Hansjörg Quaderer]